

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Schulausschusses

Sitzung: Freitag, 10.10.2025

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Antje Maul - CDU

Mitglieder

Herr Bastian Swalve - SPD

Herr Nils Bader - SPD

Vertretung für: Herrn Burim Mehmeti

Frau Annegret Ihbe - SPD

Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE

Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE

Frau Anke Kaphammel - CDU

Herr Frank Täubert - CDU

Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS

Frau Sabine Bartsch - BIBS

Frau Aniko Glogowski-Merten - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Herr Torsten Holst -

Herr Kai Pawletko -

Herr Sven Klesse -

Frau Nele Konnegen - Gruppe der Schülerinnen und Schüler

Herr Alan Brodkorb -

Herr Jürgen Reuter -

Vertretung für: Frau Susanne Weiß

Verwaltung

Frau Dr. Christina Rentzsch - Dezernentin V

Frau Dr. Sandra Dittmann - Verwaltung

Frau Petra Schulze - Verwaltung

Herr Detlef Romkowski - Verwaltung

Herr Magnus Wehrstedt - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Burim Mehmeti - SPD	entschuldigt
Frau Annette Schütze - SPD	entschuldigt
Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE	entschuldigt
Herr Lars Lienesch - Gruppe der Schülerinnen und Schüler	unentschuldigt
Frau Susanne Weiß -	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2025
- 3 Besetzung von Stellen von Schulleiterinnen bzw. Schulleitern; Vorstellung 25-26383
- 4 Mitteilungen
- 4.1 Änderung des Raumprogramms für die Erweiterung des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule am Hauptstandort "Sackring 15", Änderung des Raumprogramms für die Erweiterung des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule am Standort "Am Brunnen 6c" 25-26564
- 4.2 Verlängerung des bestehenden Angebots eines Braunschweiger Schülertickets bis zum 31. Dezember 2026 25-26578
- 4.3 Übernachtungen in städtischen Schulen und Sporthallen; mündliche Mitteilung
- 5 Anträge
- 6 Konzept für die Mittagsverpflegung an Braunschweiger Ganztags-schulen 25-26070
- 6.1 Konzept für die Mittagsverpflegung an Braunschweiger Ganztags-schulen 25-26070-01
Antrag zur Vorlage 25-26070
- 6.2 Änderungsantrag zu Ds. 25-26070: Konzept für die Mittagsverpflegung an Braunschweiger Ganztagschulen 25-26617
- 7 Änderung der Organisationsform der Nibelungen-Realschule vom offenen in teilgebundenen Ganztagsbetrieb mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 25-26531

8	Anfragen	
8.1	Nach einem weiteren Hitze-Sommer: Wie kann der Hitzeschutz an Braunschweiger Schulen verbessert werden?	25-26576
8.1.1	Nach einem weiteren Hitze-Sommer: Wie kann der Hitzeschutz an Braunschweiger Schulen verbessert werden?	25-26576-01
8.2	Organisation der Versorgung mit Menstruationsprodukten an Braunschweiger Schulen	25-26559
8.2.1	Organisation der Versorgung mit Menstruationsprodukten an Braunschweiger Schulen	25-26559-01
8.3	Schulstraßen in Braunschweig: Kommunikation mit Schulen und nächste Schritte	25-26573
8.3.1	Schulstraßen in Braunschweig: Kommunikation mit Schulen und nächste Schritte	25-26573-01
8.4	Anfrage: Schutz und Unterstützung von Lehrkräften vor Einschüchterungsversuchen	25-26552
8.4.1	Anfrage: Schutz und Unterstützung von Lehrkräften vor Einschüchterungsversuchen	25-26552-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Die Vorsitzenden schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 7 - Änderung der Organisations der Nibelungen-Realschule- nach dem Tagesordnungspunkt 3 - Besetzung von Stellen von Schulleiterinnen bzw. Schulleitern- zu beraten.

Dagegen gibt es keine Bedenken.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2025

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür; 0 dagegen; 2 Enthaltungen

- 3. Besetzung von Stellen von Schulleiterinnen bzw. Schulleitern; Vorstellung** 25-26383

Herr Waschinski stellt sich im Schulausschuss vor.

4. Mitteilungen

- 4.1. Änderung des Raumprogramms für die Erweiterung des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule am Hauptstandort "Sackring 15", Änderung des Raumprogramms für die Erweiterung des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule am Standort "Am Brunnen 6c"** 25-26564

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 4.2. Verlängerung des bestehenden Angebots eines Braunschweiger Schülertickets bis zum 31. Dezember 2026** 25-26578

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 4.3. Übernachtungen in städtischen Schulen und Sporthallen; mündliche Mitteilung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

- 6. Konzept für die Mittagsverpflegung an Braunschweiger Ganztagsschulen** 25-26070

Die Verwaltung erläutert anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation das Mittagsessenkonzept an Braunschweiger Schulen. Dabei konnte das Ziel, neben verbindlichen Vorgaben soll hierbei den Schulen ein möglichst großer Gestaltung- und Mitspracherahmen gegeben werden. Ausschreibungen der Mittagessenversorgung werden künftig so formuliert, dass die Abrechnung durch den Caterer erfolgt. Vorerst soll der Kreditrahmen der Eltern erhalten bleiben um die Teilnahme am Mittagessen zu gewährleisten. Der Kreditrahmen soll durch einen Härtefallfond ersetzt werden, bei dem die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ohne BuT-Anspruch einen Zuschuss von 50% zu den Kosten der Mittagsverpflegung erhalten können. Eine entsprechende Vorlage zum Härtefallfond und den Anspruchsgrundlagen soll Anfang 2026 den Gremien vorgelegt werden.

Nach einer ausführlichen Aussprache zur Verwaltungsvorlage und den vorliegenden Änderungsanträgen wird die Sitzung von 16:45 Uhr bis 16:50 Uhr unterbrochen.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung zu TOP 6.2, 6.1 und 6.0.

Beschluss:

1. Das als Anlage beigefügte Konzept für die Mittagsverpflegung an Braunschweiger Ganztagsschulen wird beschlossen.

2. Die Mitglieder des Schulausschusses werden jährlich über den Qualitätsentwicklungsprozess der Mittagsverpflegung an den Braunschweiger Ganztagschulen informiert.

Abstimmungsergebnis:

12 dafür; 1 dagegen; 0 Enthaltungen

6.1. Konzept für die Mittagsverpflegung an Braunschweiger Ganztagschulen 25-26070-01
Antrag zur Vorlage 25-26070

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu dem geplanten Härtefallfonds für die Mittagsverpflegung ein ergänzendes Konzept zu entwerfen, um sicherzustellen, dass der Anspruch „Kein Kind ohne Mittagessen“ bestehen bleibt.

Hierzu sind begleitende Maßnahmen zu entwickeln, die gewährleisten,
- dass je Schule ein Monitoring existiert, ob Kinder trotz Bedarf keinen Zugang zur Mittagsessensausgabe bekamen,
- dass Preisreduzierungen oder Kostenübernahmen möglichst unbürokratisch, diskriminierungsfrei und niedrigschwellig erfolgen,
- dass in begründeten Einzelfällen eine vollständige Kostenübernahme (100 % Förderung) ermöglicht wird.

Zur Finanzierung sollen bestehende Mittel des Härtefallfonds genutzt werden. Zusätzlich sind Möglichkeiten zur Aufstockung oder ergänzenden Finanzierung zu prüfen, etwa durch
- Förderprogramme des Landes,
- Kooperationen mit Krankenkassen,
- Unterstützung durch Stiftungen,
- Kostenlose Zusatzessenskontingente durch Caterer,
- oder Beteiligung der Fördervereine der Schulen.

Die Verwaltung berichtet dem Schulausschuss bis Mitte 2026 über den Stand der Umsetzung und die Wirkung der Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

4 dafür; 7 dagegen; 2 Enthaltungen

6.2. Änderungsantrag zu Ds. 25-26070: Konzept für die Mittagsverpflegung an Braunschweiger Ganztagschulen 25-26617

Beschluss:

Neu 1.: Die Mittagsverpflegung an den Ganztagschulen in Braunschweig erfolgt nicht nur „unter Berücksichtigung des Qualitätsstandards der DGE“ (Konzept con_sens S. 4), sondern „nach den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)“.

2. unverändert: Die Mitglieder des Schulausschusses werden jährlich über den Qualitätsentwicklungsprozess der Mittagsverpflegung an den Braunschweiger Ganztagschulen informiert.

Neu 3.: Mit dem innerschulischen Verpflegungskonzept wird ein(e) erfahrene(r) Praktiker*in oder eine Beratungsfirma beauftragt. Diese erarbeitet das schulische Konzept unter Mitwirkung der/des Verpflegungsbeauftragten.

Neu 4.: Es besteht für das Gesamtkonzept des Antrags eine Umsetzungsfrist. Diese wird von

der Verwaltung festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

1 dafür; 10 dagegen; 2 Enthaltungen

- 7. Änderung der Organisationsform der Nibelungen-Realschule vom offenen in teilgebundenen Ganztagsbetrieb mit Beginn des Schuljahres 2026/2027** 25-26531

Herr Böhm, Schulleiter der Nibelungen-realschule, erläutert den Wunsch der Schule zum Schuljahresbeginn 2026/2027 vom offenen in den teilgebundenen Ganztagsbetrieb zu wechseln.

Beschluss:

„Die Stadt Braunschweig beantragt für die Nibelungen-Realschule die Änderung der Organisationsform vom offenen in den teilgebundenen Ganztagsbetrieb mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 gemäß § 23 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG).“

Abstimmungsergebnis:

13 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen

8. Anfragen

- 8.1. Nach einem weiteren Hitze-Sommer: Wie kann der Hitzeschutz an Braunschweiger Schulen verbessert werden?** 25-26576

- 8.1.1. Nach einem weiteren Hitze-Sommer: Wie kann der Hitzeschutz an Braunschweiger Schulen verbessert werden?** 25-26576-01

Herr Swalve erkundigt sich, ob es für die unter Pkt.2 der Stellungnahme genannten Maßnahmen bereits einen Zeitplan gibt.

Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung berichten.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 8.2. Organisation der Versorgung mit Menstruationsprodukten an Braunschweiger Schulen** 25-26559

- 8.2.1. Organisation der Versorgung mit Menstruationsprodukten an Braunschweiger Schulen** 25-26559-01

Frau Konnegen berichtet, dass aus der Gruppe der Schülerinnen hier andere Beobachtungen gemacht wurden als in der Stellungnahme beschrieben wurden. Die Versorgung an den Schulen würde immer besser klappen und die in der Pilotphase vorgekommen Zweckentfremdungen der Produkte wäre rückläufig.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 8.3. Schulstraßen in Braunschweig: Kommunikation mit Schulen und nächste Schritte** 25-26573

- 8.3.1. Schulstraßen in Braunschweig: Kommunikation mit Schulen und nächste Schritte** 25-26573-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

8.4. Anfrage: Schutz und Unterstützung von Lehrkräften vor Einschüchterungsversuchen 25-26552

8.4.1. Anfrage: Schutz und Unterstützung von Lehrkräften vor Einschüchterungsversuchen 25-26552-01

Frau Ohnesorge erkundigt sich nach den Möglichkeiten des Schulträgers, hier auf niederschwellige Meldeangebote einzuwirken.

Die Verwaltung ist hierzu im regelmäßigen Austausch mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig und den Schulleitungen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:05 Uhr.

gez. Maul Vorsitzende	gez. Dr. Rentzsch Stadträtin	gez. Adamek Schriftführerin
-----------------------------	------------------------------------	-----------------------------------